



Vier Jahre UNESCO-Welterbe der SchUM-Stätten!

Führung auf der Welterbestätte Alter Jüdischer Friedhof

Am 27. Juli 2025 jährt sich zum vierten Mal die Anerkennung der SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz als UNESCO Weltkulturerbe.

Aus diesem Anlass lädt die Landeshauptstadt Mainz in Kooperation mit dem Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) ein zu einer Führung auf dem Alten Jüdischen Friedhof am

Sonntag, den 27. Juli um 10.30, 12 und 14 Uhr.

Praktische Hinweise zur Führung

Die Teilnahme an der Führung kostenfrei. Um eine Spende für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wird gebeten. Männer müssen beim Besuch des Friedhofs eine Kopfbedeckung tragen! Start der Führung ist am Haupttor des Alten Jüdischen Friedhofs an der Mombacher Straße 61.

Wir bitten Sie, auf diese Veranstaltung in Ihren Medien zu verweisen.

Inhalt der Führung

Der idyllische, über tausend Jahre alte jüdische Friedhof „Judensand“ gilt als ältester und größter jüdischer Friedhöfen in Europa. Die Begräbnisstätte spiegelt die jahrhundertealte und wechselvolle Vergangenheit der jüdischen Gemeinde in Magenza

wider. Auf einem Rundgang wird die Geschichte und Bedeutung dieses im Hebräischen mit „Beit Olam“ (Haus der Ewigkeit) bezeichneten Orts erläutert. Vorgestellt werden Grabsteinsymbole sowie Begräbnis- und Trauerrituale. Erzählt wird ferner von bedeutenden Persönlichkeiten des Mittelalters, die hier bestattet wurden und bis heute das Judentum weltweit geprägt haben. Darüber hinaus werden Hintergründe erläutert, was die SchUM-Stätten als UNESCO-Welterbe einzigartig macht und welche Projekte derzeit umgesetzt werden wie beispielsweise der Bau des Besuchszentrums sowie die Restaurierung einzelner Grabsteine, um den Friedhof langfristig für Besucher:innen zugänglich zu machen.

www.schumstaedte.de
